

Gemeinsam etwas bewegen

Sie möchten sich in Bocholt engagieren und Ihre Zeit sinnvoll einsetzen? Im Modellvorhaben "**Gemeinsam Pflege**" gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich für ältere und pflegebedürftige Menschen, für mehr Teilhabe und für ein gutes Miteinander in unserer Stadt einzusetzen.

Ob regelmäßig oder im Rahmen eines Projektes, mit Erfahrung oder ganz neu im Ehrenamt: **Wir freuen uns über Menschen, die mitmachen möchten.**

Entdecken Sie hier, welches Engagement zu Ihnen passt.

Pflegelotsinnen und Pflegelotsen gesucht!



© Pflegelotsen

Gemeinsam Menschen den Weg zu den passenden Hilfsangeboten zeigen

Sie möchten sich für andere Menschen engagieren und etwas Sinnvolles für Ihr Quartier tun? Dann werden Sie ehrenamtliche Pflegelotsin bzw. ehrenamtlicher Pflegelotse!

Viele Menschen stehen plötzlich vor Fragen rund um das Thema Pflege - sei es für sich selbst, für Eltern, Angehörige oder Nachbarn. Oft wissen sie nicht, welche Unterstützung es gibt oder an wen sie sich wenden können.

Als Pflegelotsin oder Pflegelotse sind Sie die erste Ansprechperson. Sie hören zu, erkennen den Unterstützungsbedarf und zeigen den Ratsuchenden den Weg zu den passenden Beratungs- und Hilfsangeboten.

Wichtig: Sie führen keine Pflegeberatung durch und müssen keine Pflegefachkraft sein. Sie erhalten eine Schulung und bei Fragen oder Unterstützungsbedarf während Ihres Ehrenamtes können Sie sich jederzeit an die Pflegekoordinatorin der Stadt Bocholt wenden.

Ihre Aufgaben

- Ansprechperson für Menschen mit Fragen rund um das Thema Pflege sein
- Ratsuchenden aufmerksam zuhören und ihren Unterstützungsbedarf erkennen
- Über bestehende Beratungs- und Hilfsangebote informieren

- An die passenden Beratungsstellen und Einrichtungen weitervermitteln
- Kontakte und Informationsmaterial weitergeben
- Bei Bedarf an Sprechstunden in den Quartierstreffs teilnehmen

Das bringen Sie mit

- Freude am Umgang mit Menschen
- Offenheit, Empathie und Verschwiegenheit
- Interesse am Thema Pflege und Unterstützung
- Bereitschaft, an einer Schulung teilzunehmen
- Zuverlässigkeit und Engagement nach Ihren zeitlichen Möglichkeiten

Besonders freuen wir uns über Menschen mit internationaler Familiengeschichte oder Mehrsprachigkeit. Wenn Sie neben Deutsch eine weitere Sprache sprechen, können Sie helfen, Sprachbarrieren abzubauen und noch mehr Menschen zu erreichen.

Das bieten wir Ihnen

- Eine kostenlose Schulung zum Pflegelotsen
- Fachliche Begleitung durch die Pflegekoordination
- Regelmäßigen Austausch mit anderen Ehrenamtlichen
- Fortbildungsangebote
- Eine sinnvolle und abwechslungsreiche ehrenamtliche Tätigkeit
- Die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Quartier ganz konkret zu unterstützen

Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns unter den Kontaktdaten die Sie unten auf dieser Seite finden.

Rikscha-Fahrerinnen und -Fahrer gesucht



© CarlosBarquero / envato.com

Ehrenamtliche Rikschafahrerinnen und Rikschafahrer (m/w/d) gesucht

Gemeinsam Mobilität schenken!

Bocholt ist eine Fahrradstadt - und das soll auch für pflegebedürftige und mobilitätseingeschränkte Menschen spürbar bleiben. Im Rahmen des Modellvorhabens **"Gemeinsam Pflege"** suchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger, die als ehrenamtliche Rikschafahrerinnen und Rikschafahrer Menschen ein Stück Lebensfreude, Mobilität und gesellschaftliche Teilhabe schenken möchten.

Mit einer E-Fahrrad-Rikscha ermöglichen Sie Seniorinnen und Senioren Ausflüge durch Bocholt, Fahrten zu beliebten Orten oder einfach eine entspannte Tour durch das Quartier. Oft entstehen dabei schöne Gespräche und unvergessliche Begegnungen.

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Rikschafahrten mit pflegebedürftigen und mobilitätseingeschränkten Menschen
- Freundlicher und wertschätzender Umgang mit den Fahrgästen
- Unterstützung beim sicheren Ein- und Aussteigen
- Förderung von Mobilität, Teilhabe und sozialen Kontakten

- Teilnahme an der Einweisung und den angebotenen Schulungen

Das bringen Sie mit

- Freude am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Spaß am Fahrradfahren
- Ein freundliches und offenes Auftreten

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Vor Ihrem ersten Einsatz erhalten Sie eine kostenlose Schulung zur sicheren Bedienung der E-Rikscha sowie zum Umgang mit den Fahrgästen.

Das bieten wir Ihnen

- Eine umfassende Einweisung und praktische Fahrerschulung
- Begleitung durch die Pflegekoordination der Stadt Bocholt
- Flexible Einsatzzeiten nach Ihren Möglichkeiten
- Eine sinnstiftende ehrenamtliche Tätigkeit
- Wertschätzung und Austausch mit anderen Ehrenamtlichen
- Die Möglichkeit, aktiv zur Lebensqualität älterer Menschen beizutragen

Einsatzort

Die Rikschafahrten finden in den Bocholter Quartieren sowie im gesamten Stadtgebiet statt.

Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns unter den Kontaktdaten die Sie unten auf dieser Seite finden.

Bocholt barrierefreier machen - Mitprüferinnen und Mitprüfer gesucht



© TonyTheTigersSon / envato.com

Ehrenamtliche Mitprüferinnen und Mitprüfer für Barrierefreiheit gesucht!

Gemeinsam Bocholt zugänglicher machen

Sie haben einen Blick für Hindernisse und möchten dazu beitragen, dass sich Menschen mit körperlichen Einschränkungen besser in Bocholt orientieren können? **Dann unterstützen Sie uns ehrenamtlich bei der Prüfung öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf Barrierefreiheit!**

Für Menschen, die beispielsweise einen Rollator oder Rollstuhl nutzen, ist es oft wichtig, schon vor einem Besuch zu wissen: **Gibt es Stufen am Eingang? Sind Türen breit genug? Ist eine barrierefreie Toilette vorhanden?** Genau hier setzt das Projekt an. Die Ergebnisse der Prüfungen sollen auf der Internetseite von "Gemeinsam Pflege" veröffentlicht werden und so eine verlässliche Orientierung bieten.

Ihre Aufgaben

Als ehrenamtliche Mitprüferin oder ehrenamtlicher Mitprüfer unterstützen Sie uns dabei,

- öffentlich zugängliche Einrichtungen in Bocholt vor Ort zu besuchen,
- die Barrierefreiheit anhand eines vorbereiteten Erhebungsbogens zu prüfen,

- beispielsweise Zugänge, Türen, Toiletten und weitere wichtige Merkmale zu erfassen,
- die Ergebnisse zu dokumentieren und an die Pflegekoordination weiterzugeben.

Geprüft werden können zum Beispiel **Geschäfte, Restaurants, Arztpraxen, Apotheken, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie öffentliche Einrichtungen.**

Das bringen Sie mit

- Interesse am Thema Barrierefreiheit und Inklusion
- Freude daran, in Bocholt unterwegs zu sein
- einen sorgfältigen und offenen Blick für Barrieren
- Zuverlässigkeit
- Bereitschaft, sich in die Erhebung einweisen zu lassen
- etwas Zeit - **nach Ihren persönlichen Möglichkeiten**

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das bieten wir Ihnen

- eine Einführung in die Prüfung und den Erhebungsbogen
- klare Kriterien und Materialien für die Durchführung
- Begleitung durch die Pflegekoordination der Stadt Bocholt
- eine flexible ehrenamtliche Tätigkeit
- die Möglichkeit, ganz konkret zu einem **barriereärmeren und inklusiveren Bocholt** beizutragen

Die Erhebungen sind zugleich Teil eines größeren Projekts, bei dem auch Schülerinnen und Schüler einer Bocholter Förderschule mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung beteiligt werden. Dadurch sollen die Erfahrungen betroffener Menschen unmittelbar in die Bewertung einfließen.

Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns unter den Kontaktdaten die Sie unten auf dieser Seite finden.

Kontakt

Ellen Lamers

Rente, Senioren, Betreuungen und Ehrenamt

Soziales



[E-Mail senden](#)



[+49 2871 953-2254](tel:+4928719532254)

Kontakt

Christian Tewiele

Rente, Senioren, Betreuungen und Ehrenamt

Soziales



[E-Mail senden](#)



[+49 2871 953-2344](tel:+4928719532344)

Ellen Lamers

Rente, Senioren, Betreuungen und Ehrenamt

Soziales



[E-Mail senden](#)



[+49 2871 953-2254](tel:+4928719532254)

Aktuelles

Soziales

06. Juli 2026

Stärkung der häuslichen Pflege: Startschuss für Projekt in Bocholt ►

WEITERE MELDUNGEN ►



Gefördert vom
**Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**

